

# RS Vwgh 2021/10/7 Ra 2020/05/0232

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.10.2021

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VStG §45 Abs1

VStG §45 Abs1 Z4

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2018/03/0098 E 19. Dezember 2018 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Die Anwendung des § 45 Abs. 1 Z 4 VStG setzt voraus, dass die dort genannten Umstände kumulativ vorliegen (vgl. etwa VwGH 20.6.2016, Ra 2016/02/0065, mwN). Um daher eine Einstellung des Verfahrens nach dieser Vorschrift oder eine Ermahnung im Sinne des § 45 Abs. 1 letzter Satz VStG vornehmen zu können, müssen erstens die Bedeutung des strafrechtlich geschützten Rechtsgutes, zweitens die Intensität seiner Beeinträchtigung durch die Tat und drittens das Verschulden des Beschuldigten gering sein.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020050232.L03

## **Im RIS seit**

03.11.2021

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.11.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>